



Sprachkurse, Spendensammlung und Hintergrundwissen

25.03.2022

Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine hat die VHS ihre Kursangebote, Veranstaltungen, Informationen und Hilfsmöglichkeiten auf einer Sonderseite unter www.vhs-neuss.de/sonderseite-krieg-in-der-ukraine zusammengefasst.

Insbesondere mit dem Angebot kostenfreier Deutschkurse möchte die VHS Menschen aus der Ukraine dabei helfen, in Neuss leichter Fuß zu fassen. Dr. Marie Batzel, Leiterin der VHS: „Die Sprache zu lernen hilft, Orientierung zu gewinnen und ein Gefühl von Selbstbestimmtheit über das eigene Leben zumindest ein wenig zurückzuerobern.“

Neusserinnen und Neusser, die mehr über die Hintergründe zur Geschichte der russisch-ukrainischen Beziehungen erfahren wollen, werden auf der Seite ebenfalls fündig. Sie können sich die Aufzeichnung vom 8. März des entsprechenden Vortrags von Frau Prof. Vulpius aus der Reihe vhs.wissen.live ansehen. Ergänzend finden abends zwei Online-Live-Vorträge statt: am 27. März „Der Krieg in der Ukraine und die Rolle Chinas“ sowie am Mittwoch, den 30. März, „China und die Sowjetunion: zwischen Freundschaft und Feindschaft“. Um Anmeldung wird gebeten.

Noch bis Ende März bittet die VHS Neuss im Rahmen der Neusser Aktionswoche der Kulturinstitute die Besucherinnen und Besucher ihrer kostenfreien Vorträge um eine freiwillige Spende für die Ukraine.

Ausblick

Auch im April richtet die VHS ihren Blick auf aktuelle politische Fragen und nach Osten. So wird am Dienstag den 5. April Generalleutnant a. D. Ludwig Leinhos über „Cyber-Attacken: Auswirkungen auf Organisation und Konfliktbilder“ berichten. Einen Tag später findet der Vortrag: „Die Frauen von Belarus. Von Revolution, Mut und dem Drang nach Freiheit“ im RomaNEum statt. Am 27. April wird der Frage nachgegangen: „Polen und Deutschland - eine schwierige Beziehung?“.

(Stand: 25.03.2022/Bo)



Die Textversion finden Sie: [hier](#).